

Die Mehrheit der Deutschen will Präsenzunterricht an den Schulen. PhV NW zum “Deutschlandtrend 06.08.2020”

Die Forderung des Philologen-Verbandes Nordrhein-Westfalen (PhV NW) nach einem Fokus auf „normalen“ Schulbetrieb wird von einer deutlichen Mehrheit der Menschen unterstützt. 49 Prozent sind für einen regulären Schulunterricht und weitere 44 Prozent unterstützen eine pädagogisch sinnvolle Mischung aus Präsenzunterricht und Lernen auf Distanz. Dies ergab die Deutschlandtrend-Auswertung vom 06.08.2020.

„Unterricht in der Schule hat Vorrang. Diese Forderung des Philologen-Verbandes Nordrhein-Westfalen (PhV NW) wird von einer Mehrheit aller Deutschen unterstützt. Bei allen Maßnahmen zur Umsetzung des zentralen Bildungsanspruchs muss allerdings der Infektionsschutz immer Berücksichtigung finden. Das Recht auf Bildung kann immer nur in Abwägung mit dem bestmöglichen Infektionsschutz umgesetzt werden. Digitale Unterrichtsformen und das Lernen auf Distanz können dabei immer nur eine Ergänzung sein“, erklärt Sabine Mistler, Vorsitzende des PhV NW.

Hier die Auswertung des ARD-Deutschlandtrends:

<https://www.tagesschau.de/inland/deutschlandtrend-2287.html>

Der ARD – Deutschlandtrend liegt eine Untersuchung des Meinungsforschungsinstitutes Infratest Dimap zugrunde. Befragungszeitraum war der 03. und 04.08.2020.

[Pressemitteilung Die Mehrheit der Deutschen will Präsenzunterricht an den Schulen. PhV NW zum “Deutschlandtrend 06.08.2020”](#)